

### 35. Maibaumer Treffen und 36. Trunzer Treffen am 22. Juni 2014 in Wennigsen

Am 22.06.2014 trafen sich die Maibaumer und auch die Landsteute aus Stobo! und dem Kirchspiel Trunz wie gewohnt im Hotel Pinkenburg in Wennigsen. Bereits am Vorabend waren wir 15 Personen. Bedingt durch Krankheit, Alter und andere Anlässe mussten wir eine erhebliche Anzahl von Absagen hinnehmen.. So kamen wir in diesem Jahr doch noch auf die stolze Teilnehmerzahl von 26 Personen.

Zunächst begrüßte ich alle und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Gedankt wurde auch den jüngeren Personen, dass sie die älteren unter uns wieder nach Wennigsen gebracht haben. Unsere älteste Teilnehmerin war Gertrud Erler mit fast 85 Jahren. Die weiteste Anreise hatte ich selbst mit knapp 600 km.

Neben vielen Grüßen von Landsteuten aus Maibaum, Stobo!, Trunz u.s.w. die verhindert waren zu kommen, konnte ich Grübe von Hans-Joachim Pflau und Hans Preuß (Pangritz-Club), Rosemarie Karkowska und Hilda Sucharska von der deutschen Minderheit in Eibing, dem Heimatkreisesvertreter Günther Kuhn und Hans-Jürgen Schuch (Truso-Vereinigung) übermitteln.

Als Neulinge bei unseren Treffen konnte ich Christine Fastenow u. Detlef Stöckmann aus Boitzenburg herzlich in unserer Runde begrüßen. Als Neulinge bei unseren Treffen konnte ich Christine Fastenow u. Detlef Stöckmann aus Boitzenburg herzlich in unserer Runde begrüßen.

Ich berichtete, dass die Ausgrabungsarbeiten an unserer Gedenkstätte in Maibaum ergebnislos eingestellt wurden. Nun wurden die seit dem letzten Treffen verstorbenen Landsteute, es waren dies Günter Kolmsee, Helmut Schulz, Hedwig Wolf geb. Fietkau, Margot Liedert geb. Haase, Erna Mörke geb. Pankrath, Erich Kolmsee, Erich Quinterm, Gertrud Piotrowicz geb. Schäfer und Hardy Jepp, namentlich verlesen. Zum Gedenken an die Genannten, alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Landsteute erhob man sich von den Plätzen.

Alle, die seit dem letzten Treffen für die Heimatarbeit Maibaum/Eibing, für die deutsche Minderheit in Eibing, für die Stiftung Eibing (Fundaja Eiblag) und für die Arnenküche in Eibing gespendet haben, wurden namentlich verlesen und ich danke allen Spendern recht herzlich dafür, dass sie aufgrund meines Spendenaufwurfes bei der Einladung ihren immer wichtiger werdenden Anteil in Form einer Spende geleistet haben. Natürlich danke ich auch allen Spendern vor Ort in Wennigsen

Jedes Paar und jede Einzelperson erhält die von mir erstellte 47-seitige „Maibaumer Rundschau“, ein Informationsblatt speziell zu diesem Maibaumer- und Trunzer Treffen. Die Maibaumer erhielten die von Edo Hennwald erstellte DVD über Maibaum. Ein Dank an Edo Hennwald.

Darüber hinaus hatte ich wieder viel Lesestoff über Eibing und Umgebung mit Genehmigung kopiert und kostenlos zur Mitnahme ausgelgt, darunter verschiedene Ausgaben des Pangritz-Kuriers, die Automobilwelt vom Januar 1929 und Beitrittsformulare zum Pangritz-Club und Bestellformulare für die Heimatzeitung „DER WESTÜRUSSE“.

Auch die aktualisierte Maibaumer Statistik über die Teilnehmer aller Maibaumer Treffen war zur Einsichtnahme ausgelgt. Unserem Eibinger Landsmann, Freund und 1. Vorsitzenden des Pangritz-Clubs, Herrn Hans-Joachim Pflau, wurde dafür gedankt, dass er in seiner neuen Homepage [www.hans-pflau-eibing.de](http://www.hans-pflau-eibing.de) wieder kostenlos unsere Maibaum-Seite eingerichtet hat und diese auch pflegt. Unser Dank ging auch an Bogdan Kiebzak, der auf seiner Homepage [www.eiblag-moje-miasto.pl](http://www.eiblag-moje-miasto.pl) auch unsere Maibaum-Seite in der polnischen Sprache pflegt und aktualisiert. Gedankt wurde Herrn Günther Kuhn für seine Heimatarbeit und Herrn Dr. Frank Bokemann, der die Homepage von Herrn Mauter der Heimatkreise Eibing-Stadt und Eibing-Land [www.eibing-land-familienforschung.de](http://www.eibing-land-familienforschung.de), in der auch Maibaum und viele andere Orte des Landkreises Eibing vorgestellt werden, weiter pflegt. Der Familie Hartmann dankten wir, dass wir unser Treffen wieder im Hotel Pinkenburg durchführen konnten.

Unsere diesjähriges Gruppenfoto machte uns Helmut Karlibowski, wofür wir recht herzlich dankten. Eine Kiste EB (Eibinger Bier oder Englisch Brumen), die ich am Abend vorher gekauft hatte, gab ich wieder aus. Ich meine, es war wieder ein sehr erfolgreiches Treffen, das wohl allen gut gefallen hat.

Nach dem Kaffeetrinken reisten die meisten wieder ab, so dass wir am Abend noch 9 Personen waren, die ihre Heimreise erst am Montag antreten.

Hiermit bedanke ich mich bei allen und richte den Appell an alle Maibaumer, aber auch an die Landsteute aus Stobo!, dem Kirchspiel Trunz und den umliegenden Ortschaften, zu unserem nächsten Maibaumer- und Trunzer Treffen, das wieder 2 Wochen nach Pfingsten, am 07. Juni 2015, wie gewohnt im Hotel Pinkenburg in 30974 Wennigsen, Hauptstraße 6 stattfindet, wieder zahlreich zu kommen.

Erwin Vollerthum

